

# **Was Sie in Berufs- und Bildungsberatungseinrichtungen nicht erfahren, aber **für Ihren Erfolg wichtig ist****

Ing. Harald Kastner, Obmann

Ulrike Haiden, Vorstandsmitglied



# Für wen ist der heutige Vortrag?

**Berufs- und BildungsberaterInnen**

**Berufsberatung- und Bildungsorientierung-Suchende**

**Institutionen, die Berufs- und BildungsberaterInnen beauftragen**

# Ausgangslage für Berufs- und Bildungswahl

**600.000.000 Arbeitssuchende weltweit lt. ILO (2012)**

## **Betroffenheit durch Wandel am Arbeitsmarkt in Europa steigt**

- + Alle europäischen Nationen überaltern und schrumpfen.
- + Wirtschaftsleistung in China, Indien, Brasilien und Russland wächst.
- + Europa 1950: 20 % Weltbevölkerungsanteil, 30 % Weltwirtschaftsanteil
- + Europa 2010: 9 % Weltbevölkerungsanteil, 29 % Weltwirtschaftsanteil
- + Europa 2050: 7 % Weltbevölkerungsanteil, Prognose: 10 % Weltwirtschaftsanteil

## **5 % aller Jobs weltweit werden von Großkonzernen geschaffen**

=> ca. 250.000.000 Arbeitsplätze weltweit bei 7 Milliarden Menschen

**bei 60 – 70 % Marktkontrolle (M. Max-Neef, 2008)**



# Was ergibt sich daraus?

## Wir sind in einer Krise!

**60 – 70 % Marktkontrolle heißt (Aus)bildungskontrolle.**

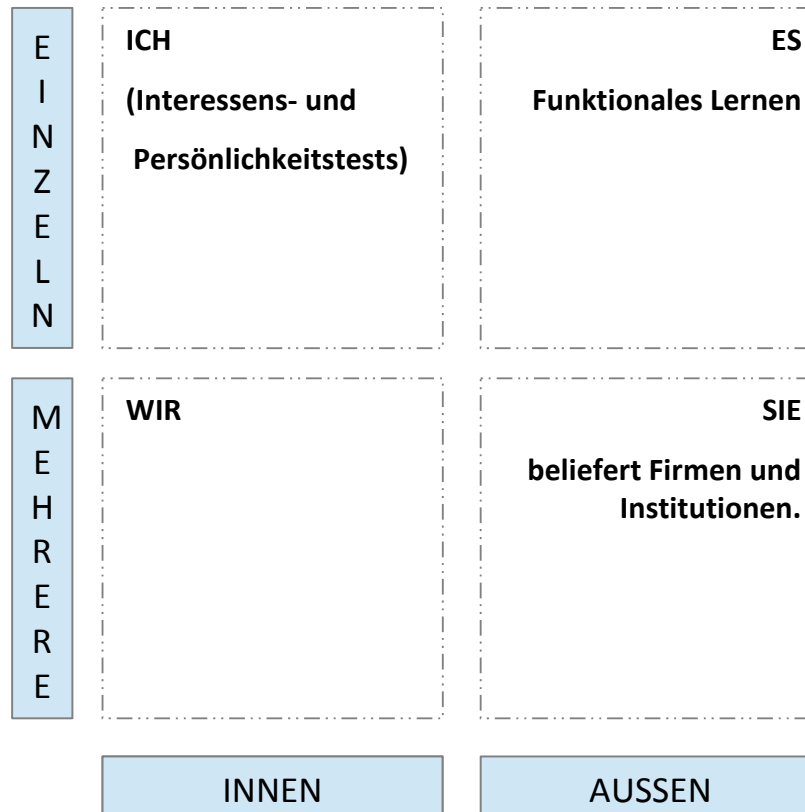
**Bildungsberatung verkommt zur Ausbildungsberatung.**

**Ausbildungsberatung sorgt für Employability.**

**Employability bedient nur bestehende Arbeitsplätze, schafft keine neuen.**

**600.000.000 arbeitssuchende Menschen: quo vadis?**

# Momentaner Weg in der Berufs- und (Aus-)Bildungsberatung

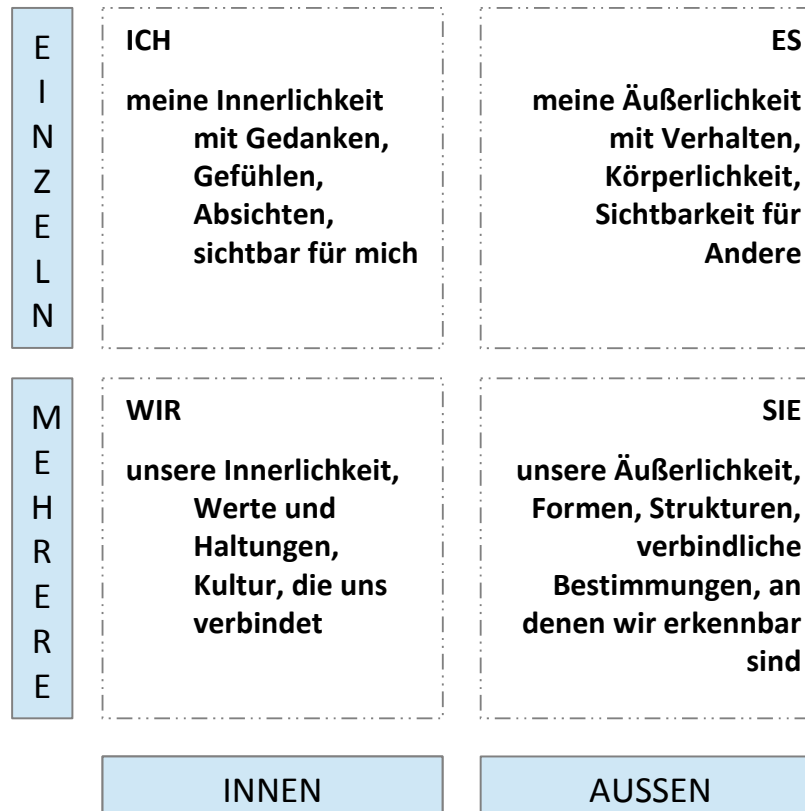


# Lösungsansatz: Selbsterhaltungsfähigkeit als Kernkompetenz

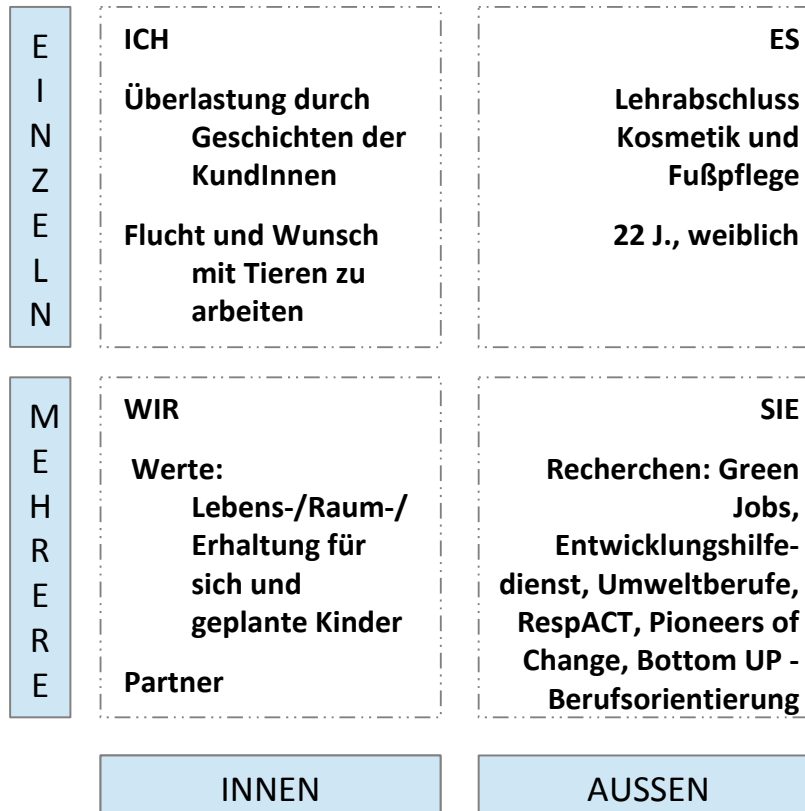
**Selbsterhaltungsfähigkeit** durch  
die Kompetenz, **Zukunftsmöglichkeiten zu erkennen und zu schaffen**

Wir kippen (...) beträchtliche Summen in unsere Bildungssysteme, haben es aber bislang nicht geschafft, Schulen und höhere Bildungsinstitutionen hervorzubringen, die bei der Entwicklung der inhärenten **Fähigkeit des Menschen, seine Zukunftsmöglichkeiten zu erspüren und zu schaffen**, helfen würden. Gerade diese Fähigkeit betrachte ich jedoch als die **wichtigste Kernkompetenz für dieses Jahrhundert** globaler, wissensintensiver Ökonomie. (C. Otto Scharmer, 2011)

# Integrale Sichtweise als Lösungsansatz

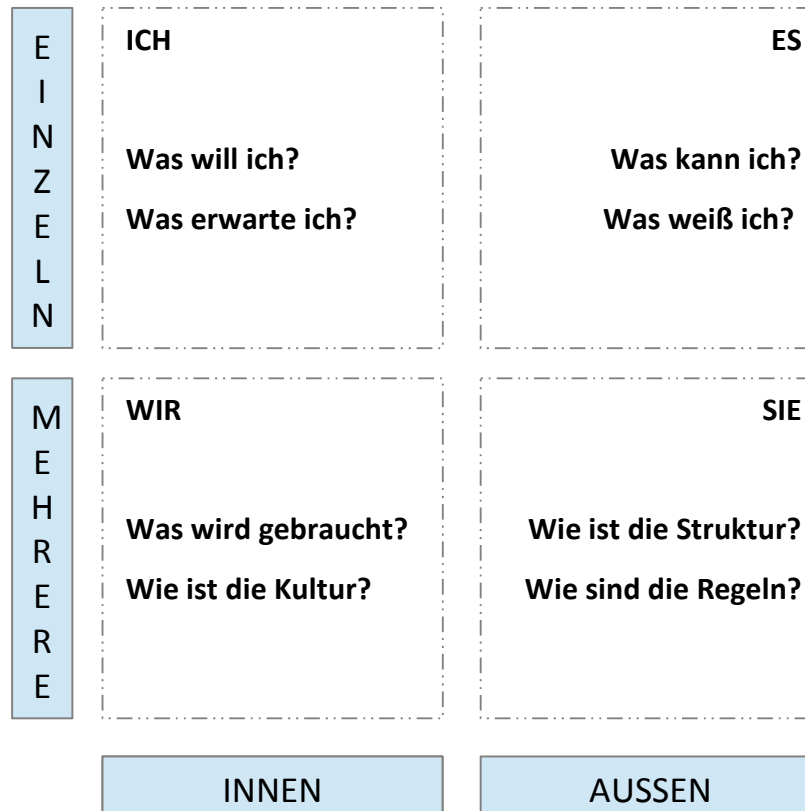


# Fallbeispiel





# Beispiele für Fragen in der Prozesssteuerung



# Zusammenfassung und Schlussbemerkungen

**VBB setzt sich für freie und unabhängige Berufs- und Bildungsberatung ein**

**VBB hilft Mitgliedern Qualität durch zeitgemäße Beratungsmethodik zu sichern**  
Integrale Landkarte zur Navigation durch die 10.000 Praktiken der Berufsorientierung

**VBB stellt in der Krise die Kompetenz der Selbsterhaltungsfähigkeit in den Beratungsmittelpunkt**

**VBB empfiehlt Ratsuchenden geeignete Berufs- und BildungsberaterInnen, die sie in ihrer Entscheidungsfindung umfassend und klärend begleiten**

**VBB berät vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir sind jetzt bereit für Ihre  
Fragen!

Ing. Harald Kastner, Ulrike Haiden



## Quellen:

ILO, International Labour Organization, <http://www.ilo.org/global/publications/books/global-employment-trends/lang--en/index.htm>

Max-Neef, Manfred, radiofabrik.\_magazin\_um\_5.-09-01-2008\_16-20-21.mp3

Scharmer, C. Otto, Theorie U, Von der Zukunft her führen, S. 28, 2. Auflage 2011, Carl-Auer Verlag

Wilber, Kenneth, An integral theory of consciousness, in: Journal of Consciousness Studies, Vol. 4, Nr. 1, S. 71-92, 1997

## Kontakt:

Ing. Harald Kastner, [v.b.b@gmx.at](mailto:v.b.b@gmx.at), +43 676 391 42 00

Ulrike Haiden, [ulrike.haiden@integralepraxis.at](mailto:ulrike.haiden@integralepraxis.at), +43 676 334 01 83